

#### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator:

ESENCIA 19342

ART. COMERCIAL TONKA BEAN & CASHMERE

Andere Bezeichnungen:

Nicht relevant

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Relevante identifizierte Verwendungen: Duft

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

**DistrEbution GmbH** 

Brookdeich 40, 21029 Hamburg Tel.: +49 40 609 238760 info@distrebution.com www.distrebution.com

1.4 Notrufnummer: Für medizinische Auskünfte +49 551 19240 ( Giftinformationszentrum Nord )

#### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

#### Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).

Aquatic Chronic 2: Chronische Gefahr für Gewässer, Kategorie 2, H411

Eye Irrit. 2: Augenreizung, Kategorie 2, H319

Skin Irrit. 2: Hautreizung, Kategorie 2, H315

Skin Sens. 1B: Hautsensibilisierung, Kategorie 1B, H317

#### 2.2 Kennzeichnungselemente:

#### Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):

#### Achtung





#### Gefahrenhinweise:

Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Sicherheitshinweise:

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264: Nach Gebrauch gründlich waschen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Schutzschuhe tragen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501: Inhalt/Behälter über das selektive Entsorgungssystem an Ihrem Wohnort zuführen.

#### Zusätzliche Information:

Enthält TETRAMETHYL ACETYLOCTAHYDRONAPHTHALENES, DIHYDROCOUMARIN, ROSE KETONE-4, ILLICIUM VERUM FRUIT FXTRACT.

#### Substanzen, die zur Einstufung beitragen

LINALYL ACETATE; DIHYDRO PENTAMETHYLINDANONE

#### 2.3 Sonstige Gefahren:



#### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN (fortlaufend)

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

	Stoffe:							
	Nicht zutreffend							
Gemische:								
Chemische Beschreibung: Geruchsmischung auf Grundlage natürlicher oder künstlicher Zutaten								
	Gefährliche Bestand		ung dur Grundage naturilener oder kuristilener zutaten					
			.907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:					
	Gernal Annang II der V	refording (EG) Nr. 1						
	Identifizierung		Chemische Bezeichnung/Klassifizierung		Konzentrati			
	CAS: 54464-57-2 EC: 259-174-3	1- (1,2,3,4,5,6,7,8-0	ctahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-on(1)	Selbsteingestuft	15 - < 20			
	Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	Verordnung 1272/2008	Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317 - Achtung	♦	25 (20			
	CAS: 65113-99-7	a,B,2,2,3-pentameth	ylcyclopent-3-ene-1-butanol <sup>(1)</sup>	Selbsteingestuft				
	EC: 265-453-0 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	Verordnung 1272/2008	Aquatic Chronic 2: H411; Eye Irrit. 2: H319 - Achtung	( <u>)</u>	2,5 - <5 9			
	CAS: 115-95-7	Linalylacetat (1)		Selbsteingestuft				
	EC: 204-116-4 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119454789-19- XXXX	Verordnung 1272/2008	Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 18: H317 - Achtung	•	2,5 - <5			
	CAS: 67801-20-1	3-méthyl-5-(2,2,3-tr	iméthyl-3-cyclopentène-1-yl)pent-4-ène-2-ol <sup>(1)</sup>	Selbsteingestuft				
	EC: 267-140-4 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119940039-39- XXXX	Verordnung 1272/2008	Aquatic Chronic 2: H411	•	1 - <2,5			
	CAS: 4430-31-3	Octahydrocumarin(1)		Selbsteingestuft				
	EC: 224-623-4 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2120746527-47- XXXX	Verordnung 1272/2008	Eye Dam. 1: H318 - Gefahr	<b>②</b>	1 - <2,5			
	CAS: 33704-61-9	1,2,3,5,6,7-Hexahyd	ro-1,1,2,3,3-pentamethyl-4H-inden-4-on (1)	Selbsteingestuft				
	EC: 251-649-3 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119977131-40- XXXX	Verordnung 1272/2008	Aquatic Chronic 2: H411; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 18 Achtung	: H317 - (!) (b)	1 - <2,5			
	CAS: 121-32-4	3-Ethoxy-4-hydroxyl	benzaldehyd <sup>(1)</sup>	Selbsteingestuft				
	EC: 204-464-7 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119958961-24- XXXX	Verordnung 1272/2008	Eye Irrit. 2: H319 - Achtung	•	1 - <2,5			
	CAS: 119-84-6	3,4-dihydrocoumarin	le(1)	Selbsteingestuft				
	EC: 204-354-9 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2120754763-47- XXXX	Verordnung 1272/2008	Acute Tox. 4: H302; Skin Sens. 1: H317 - Achtung	•	<1 %			
	CAS: 198404-98-7 EC: Nicht zutreffend	Sandale Cyclopropan	(1)	Selbsteingestuft				
	Index: Nicht zutreffend REACH: 01-0000017424-73- XXXX	Verordnung 1272/2008	Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410 - Achtung	•	<1 %			
	CAS: 128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-k	resol(1)	Selbsteingestuft				
	EC: 204-881-4 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2119565113-46- XXXX	Verordnung 1272/2008	Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410 - Achtung	•	<1 %			
	CAS: 84650-59-9	Sternenanis, illicium	verum, öl <sup>(1)</sup>	Selbsteingestuft				
	EC: 283-518-1 Index: Nicht zutreffend REACH: 01-2120230257-63- XXXX	Verordnung 1272/2008	Carc. 2: H351; Eye Irrit. 2: H319; Muta. 2: H341; Skin Irrit. 2: H315; Skin Ser - Achtung	s. 1: H317 🔱 🕸	<1 %			
	CAS: 23696-85-7	Damascenon(1)		Selbsteingestuft				
	EC: 245-833-2 Index: Nicht zutreffend REACH: Nicht zutreffend	Verordnung 1272/2008	Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1A: H317 - Achtung	<b>()</b>	<1 %			



#### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (fortlaufend)

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 11, 12 und 16.

#### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Vergiftungssymptome können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

#### Bei Einatmung:

Es handelt sich um ein Produkt, das keine als durch Einatmung gefährlich eingestuften Substanzen enthält. Im Falle von Vergiftungssymptomen ist der Betroffene jedoch aus dem Berührungsbereich zu entfernen und mit frischer Luft zu versorgen. Ärztliche Betreuung anfordern, wenn sich die Symptome verschlimmern oder diese anhalten.

#### Bei Berührung mit der Haut:

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, die Haut abspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abduschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen. Falls die Mischung Verbrennungen oder Erfrierungen verursacht, darf die Kleidung nicht ausgezogen werden, da die verursachte Verletzung ggf. verschlimmert werden könnte, wenn diese an der Haut klebt. Falls sich auf der Haut Blasen bilden, dürfen diese keinesfalls aufgestochen werden, da dies die Infektionsgefahr erhöht.

#### Bei Berührung mit den Augen:

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser spülen. Es ist zu vermeiden, dass der Betroffene sich die Augen reibt oder diese schließt. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

#### **Durch Verschlucken/Einatmen:**

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Nicht relevant

#### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel:

#### Geeignete Löschmittel:

Produkt ist unter normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen nicht entflammbar. Im Entflammungsfall aufgrund von unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Anwendung sind gemäß der Verordnung über Brandschutzinstallationen vorzugsweise Feuerlöscher mit polyvalentem Pulver (ABC-Pulver) zu verwenden.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Nicht relevant

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sind und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

#### Zusätzliche Hinweise:

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfalle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE-gefährdet sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.



#### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Lecks isolieren, soweit dies kein zusätzliches Risiko für die damit befassten Personen darstellt. Angesichts eines möglichen Kontakts mit dem verschütteten Produkt ist die Verwendung von persönlichen Schutzelementen obligatorisch (siehe Abschnitt 8). Bereich evakuieren und Personen ohne Schutzausrüstung fernhalten.

#### Einsatzkräfte:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Siehe Abschnitt 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Ein Austreten in das Wasser ist unbedingt zu verhindern. Absorbiertes Produkt angemessen in hermetisch versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle der Aussetzung der allgemeinen Bevölkerung oder der Umwelt sind die zuständigen Behörden zu informieren.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Es wird empfohlen:

Ausgetretenes Produkt mittels Sand oder neutralem Absorptionsmaterial aufsaugen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder sonstigen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen. Für jegliche Hinweise bzgl. der Entsorgung, siehe Abschnitt 13

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitte 8 und 13.

#### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Hinsichtlich der Handhabung von Ladungen ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Ordnung und Sauberkeit beibehalten und die Entsorgung mit sicheren Methoden ausführen (Abschnitt 6).

B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

Produkt ist nicht entflammbar unter normalen Lager-, Handhabungs- und Anwendungsbedingungen. Es wird eine langsame Umfüllung empfohlen, um das Entstehen von elektrostatischen Ladungen zu vermeiden, die Auswirkungen auf entflammbare Produkte haben könnten. Für Informationen zu Bedingungen und Materialien, die zu vermeiden sind, siehe Abschnitt 10.

C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Aufgrund der Gefährlichkeit dieses Produkts für die Umwelt wird empfohlen, dieses innerhalb eines Bereichs zu handhaben, der über Verseuchungskontrollbarrieren für den Fall eines Austritts verfügt, und Absorptionsmaterial in der Nähe aufzubewahren.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

A.- Technische Lagermaßnahmen

Mindesttemperatur: 5 °C
Höchsttemperatur: 30 °C
Maximale Zeit: 12 Monate

B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

#### ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1 Zu überwachende Parameter:

Substanzen, deren Grenzwerte der Exposition am Arbeitsplatz zu kontrollieren sind:



Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900 (v. 25.02.2022)	١.				
Identifizierung	,.			Umweltgrenzwe	arte
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol			MAK (8h)	Onineitgienzwe	10 mg/m*
CAS: 128-37-0 EC: 204-881-4			MAK (STEL)		40 mg/m*
DNEL (Arbeitnehmer):					
		Kurze E	xpositionszeit	Langzeit	Expositionszeit
Identifizierung		Systematische	Lokale	Systematische	Lokale
Linalylacetat	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht releva
CAS: 115-95-7	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	2,5 mg/kg	Nicht releva
EC: 204-116-4	Einatmen	Nicht relevant	Nicht relevant	2,75 mg/m <sup>3</sup>	Nicht releva
3-méthyl-5-(2,2,3-triméthyl-3-cyclopentène-1-yl)pent-4- ène-2-ol	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht releva
CAS: 67801-20-1	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	6,67 mg/kg	Nicht releva
EC: 267-140-4	Einatmen	Nicht relevant	Nicht relevant	92,75 mg/m <sup>3</sup>	Nicht releva
Octahydrocumarin	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht releva
CAS: 4430-31-3	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1,8 mg/kg	Nicht releva
EC: 224-623-4	Einatmen	Nicht relevant	Nicht relevant	6,3 mg/m <sup>3</sup>	Nicht releva
1,2,3,5,6,7-Hexahydro-1,1,2,3,3-pentamethyl-4H-inden-4- on	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht releva
CAS: 33704-61-9	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,42 mg/kg	Nicht releva
EC: 251-649-3	Einatmen	Nicht relevant	Nicht relevant	1,47 mg/m <sup>3</sup>	Nicht releva
3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht releva
CAS: 121-32-4	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	7 mg/kg	Nicht releva
EC: 204-464-7	Einatmen	98 mg/m³	Nicht relevant	49 mg/m³	Nicht releva
	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht releva
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS: 128-37-0	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,5 mg/kg	Nicht releva
EC: 204-881-4	Einatmen	Nicht relevant	Nicht relevant	3,5 mg/m <sup>3</sup>	Nicht releva
	Elitadirell	THE TETE TOTAL	THE TELEVISION	Sys mg/m	THE TELETO
DNEL (Bevölkerung):		w =			
		Kurze E	xpositionszeit	Langzeit	Expositionszeit
Identifizierung		Systematische	Lokale	Systematische	Lokak
Linalylacetat	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0,2 mg/kg	Nicht releva
CAS: 115-95-7	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1,25 mg/kg	Nicht releva
EC: 204-116-4	Einatmen	Nicht relevant	Nicht relevant	0,68 mg/m <sup>3</sup>	Nicht releva
3-méthyl-5-(2,2,3-triméthyl-3-cyclopentène-1-yl)pent-4- ène-2-ol	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	3,33 mg/kg	Nicht releva
CAS: 67801-20-1	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	3,33 mg/kg	Nicht releva
EC: 267-140-4	Einatmen	Nicht relevant	Nicht relevant	23,15 mg/m <sup>3</sup>	Nicht releva
Octahydrocumarin	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	1,1 mg/kg	Nicht releva
CAS: 4430-31-3	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	1,1 mg/kg	Nicht releva
EC: 224-623-4	Einatmen	Nicht relevant	Nicht relevant	1,9 mg/m³	Nicht releva
1,2,3,5,6,7-Hexahydro-1,1,2,3,3-pentamethyl-4H-inden-4- on	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	0,25 mg/kg	Nicht releva
CAS: 33704-61-9	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,25 mg/kg	Nicht releva
EC: 251-649-3	Einatmen	Nicht relevant	Nicht relevant	0,44 mg/m <sup>3</sup>	Nicht releva
3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	2,5 mg/kg	Nicht releva
CAS: 121-32-4	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	2,5 mg/kg	Nicht releva
EC: 204-464-7	Einatmen	17,5 mg/m³	Nicht relevant	8,75 mg/m³	Nicht releva
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Oral	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht relevant	Nicht releva
CAS: 128-37-0	Kutan	Nicht relevant	Nicht relevant	0,25 mg/kg	Nicht releva
EC: 204-881-4	Einatmen	Nicht relevant	Nicht relevant	0,86 mg/m³	Nicht releva



# ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

Identifizierung				
Linalylacetat	STP	1 mg/L	Frisches Wasser	0,011 mg/L
CAS: 115-95-7	Boden	0,115 mg/kg	Meerwasser	0,001 mg/L
EC: 204-116-4	Intermittierende	0,11 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,609 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0,061 mg/kg
3-méthyl-5-(2,2,3-triméthyl-3-cyclopentène-1-yl)pent-4-ène -2-ol	STP	1 mg/L	Frisches Wasser	0,002 mg/L
CAS: 67801-20-1	Boden	0,053 mg/kg	Meerwasser	0 mg/L
EC: 267-140-4	Intermittierende	0,019 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,067 mg/kg
	Oral	0,0333 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,007 mg/kg
Octahydrocumarin	STP	32 mg/L	Frisches Wasser	0,038 mg/L
CAS: 4430-31-3	Boden	0,048 mg/kg	Meerwasser	0,0038 mg/L
EC: 224-623-4	Intermittierende	Nicht relevant	Sediment (Frisches Wasser)	0,35 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	0,035 mg/kg
1,2,3,5,6,7-Hexahydro-1,1,2,3,3-pentamethyl-4H-inden-4- on	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0,004 mg/L
CAS: 33704-61-9	Boden	0,0174 mg/kg	Meerwasser	0 mg/L
EC: 251-649-3	Intermittierende	Nicht relevant	Sediment (Frisches Wasser)	0,0991 mg/kg
	Oral	0,00111 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,00991 mg/kg
3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd	STP	10 mg/L	Frisches Wasser	0,118 mg/L
CAS: 121-32-4	Boden	2,923 mg/kg	Meerwasser	0,012 mg/L
EC: 204-464-7	Intermittierende	Nicht relevant	Sediment (Frisches Wasser)	15 mg/kg
	Oral	Nicht relevant	Sediment (Meerwasser)	1,5 mg/kg
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	STP	0,17 mg/L	Frisches Wasser	0,000199 mg/L
CAS: 128-37-0	Boden	0,04769 mg/kg	Meerwasser	0,00002 mg/L
EC: 204-881-4	Intermittierende	0,00199 mg/L	Sediment (Frisches Wasser)	0,0996 mg/kg
	Oral	0,00833 g/kg	Sediment (Meerwasser)	0,00996 mg/kg

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

A.- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

B.- Atemschutz

Die Verwendung von Schutzausrüstung ist im Falle von Nebelbildung bzw. im Falle der Überschreitung der Grenzwerte für professionelle Exposition erforderlich.

C.- Spezifischer Handschutz.

Nicht relevant

D.- Gesichts- und Augenschutz

Nicht relevant

E.- Körperschutz

Nicht relevant

F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen

Es müssen keine ergänzenden Notfallmaßnahmen ergriffen werden.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

#### Flüchtige organische Verbindungen:

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:



# ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

V.O.C. (Lieferung): 0,95 % Gewicht
Dichte der flüchtigen organischen 8,61 kg/m³ (8,61 g/L)

Verbindungen bei 20 °C:

Mittlere Kohlenstoffzahl: 8,11
Mittleres Molekülgewicht: 137,99 g/mol

#### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

Physisches Aussehen:

Aggregatzustand bei 20 °C: Flüssigkeit
Aussehen: Charakteristisch
Farbe: Gelblich
Geruch: Charakteristisch
Geruchsschwelle: Nicht relevant \*

Flüchtigkeit:

Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck: 303 °C Dampfdruck bei 20 °C: 2 Pa

Dampfdruck bei 50 °C: 14,49 Pa (0,01 kPa)
Verdunstungsrate bei 20 °C: Nicht relevant \*

Produktkennzeichnung:

Dichte bei 20 °C: 906,7 kg/m³

Relative Dichte bei 20 °C: 0,903 - 0,923

Dynamische Viskosität bei 20 °C: 1,48 cP

Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 °C: 1,63 mm²/s

Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 °C: Nicht relevant \*

Konzentration: Nicht relevant \*

pH: 7

Dampfdichte bei 20 °C: Nicht relevant \*
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser bei 20 °C: Nicht relevant \*
Wasserlöslichkeit bei 20 °C: Nicht relevant \*
Löslichkeitseigenschaft: Nicht relevant \*
Zersetzungstemperatur: Nicht relevant \*
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht relevant \*

Entflammbarkeit:

Flammpunkt: 139 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht relevant \*
Selbstentflammungstemperatur: 205 °C
Untere Entflammbarkeitsgrenze: Nicht relevant \*
Obere Entflammbarkeitsgrenze: Nicht relevant \*

Partikeleigenschaften:

Medianwert des äquivalenten Durchmessers: Nicht zutreffend

9.2 Sonstige Angaben:

Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

\*Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.



#### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)

Explosive Eigenschaften: Nicht relevant \* Nicht relevant \* Oxidierende Eigenschaften: Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Nicht relevant \*

Gemische:

Verbrennungswärme: Nicht relevant \*

Aerosole-Gesamtprozentsatz (nach Masse) entzündbarer Nicht relevant \*

Bestandteile:

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

Oberflächenspannung bei 20 °C: Nicht relevant \* Brechungsindex: 1,446 - 1,466

\*Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

#### ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1 Reaktivität:

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien befolgt werden. Siehe Abschnitt 7.

#### 10.2 Chemische Stabilität:

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Unter normalen Bedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

Stoß und Reibung	Berührung mit der Luft	Erwärmung	Sonnenlicht	Feuchtigkeit
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

#### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren	Wasser	Verbrennungsfördernde Materialien	brennbare Stoffe	Sonstige
Starke Säuren vermeiden	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Enthält Stoffe, die zur spontanen Zersetzung externe Energie benötigen. Sie bilden explosive Peroxide, wenn sie destilliert, verdampft oder anderweitig konzentriert werden.

#### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

#### Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:

Die wiederholte, langfristige und in höheren Konzentrationen erfolgende Aussetzung als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen: A- Einnahme (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Ätz-/Reizwirkung: Die Einnahme einer erheblichen Dosis kann zu Reizungen des Rachens, Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen führen.
- B- Einatmung (akute Wirkung):
  - Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
  - Ätz-/Reizwirkung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.



#### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)

- C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):
  - Kontakt mit der Haut: Führt nach Berührung zur Entzündung der Haut.
  - Kontakt mit den Augen: Führt nach Kontakt zu Augenverletzungen.
- D- Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:
  - Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich mit krebserregenden Auswirkungen eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
     IARC: 2.6-Di-tert-butyl-p-kresol (3); Benzylacetat (3)
  - Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich mit mutagener Wirkung eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
  - Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- E- Sensibilisierungsauswirkungen:
  - Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich mit sensibilisierenden Auswirkungen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
  - Haut: Länger andauernder Kontakt kann allergische Hautreaktionen zur Folge haben.
- F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)-einmalige Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

- G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:
  - Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
  - Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

#### Sonstige Angaben:

Nicht relevant

#### Spezifische toxikologische Information der Substanzen:

Identifizierung	Akute	Toxizität	Gattung
Linalylacetat	LD50 oral	14500 mg/kg	Ratte
CAS: 115-95-7	LD50 kutan	5610 mg/kg	Kaninchen
EC: 204-116-4	LC50 Einatmung	Nicht relevant	
Octahydrocumarin	LD50 oral	>5000 mg/kg	Ratte
CAS: 4430-31-3	LD50 kutan	3500 mg/kg	
EC: 224-623-4	LC50 Einatmung	Nicht relevant	
1,2,3,5,6,7-Hexahydro-1,1,2,3,3-pentamethyl-4H-inden-4-on	LD50 oral	2900 mg/kg	Ratte
CAS: 33704-61-9	LD50 kutan	Nicht relevant	
EC: 251-649-3	LC50 Einatmung	Nicht relevant	
3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd	LD50 oral	3000 mg/kg	Ratte
CAS: 121-32-4	LD50 kutan	Nicht relevant	
EC: 204-464-7	LC50 Einatmung	Nicht relevant	
3,4-dihydrocoumarine	LD50 oral	1500 mg/kg	Ratte
CAS: 119-84-6	LD50 kutan	Nicht relevant	
EC: 204-354-9	LC50 Einatmung	Nicht relevant	
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	LD50 oral	10000 mg/kg	Ratte
CAS: 128-37-0	LD50 kutan	Nicht relevant	
EC: 204-881-4	LC50 Einatmung	Nicht relevant	

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.



#### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)

Sonstige Angaben

Nicht relevant

#### ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

#### 12.1 Toxizität:

#### Akute Toxizität:

Identifizierung		Konzentration	Art	Gattung
1- (1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-on	LC50	>1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 54464-57-2	EC50	>1 - 10 mg/L (48 h)		Krustentier
EC: 259-174-3	EC50	>1 - 10 mg/L (72 h)		Alge
a,ß,2,2,3-pentamethylcyclopent-3-ene-1-butanol	LC50	>1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 65113-99-7	EC50	>1 - 10 mg/L (48 h)		Krustentier
EC: 265-453-0	EC50	>1 - 10 mg/L (72 h)		Alge
inalylacetat	LC50	11 mg/L (96 h)	Cyprinus carpio	Fisch
CAS: 115-95-7	EC50	15 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 204-116-4	EC50	62 mg/L (72 h)	Desmodesmus subspicatus	Alge
3-méthyl-5-(2,2,3-triméthyl-3-cyclopentène-1-yl)pent-4-ène-2-ol	LC50	2,3 mg/L (96 h)	Pimephales promelas	Fisch
CAS: 67801-20-1	EC50	1,9 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 267-140-4	EC50	24 mg/L (72 h)	Pseudokirchneriella subcapitata	Alge
1,2,3,5,6,7-Hexahydro-1,1,2,3,3-pentamethyl-4H-inden-4-on	LC50	2,12 mg/L (96 h)	Oryzias latipes	Fisch
CAS: 33704-61-9	EC50	1,5 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 251-649-3	EC50	10 mg/L (72 h)	Desmodesmus subspicatus	Alge
Sandale Cyclopropan	LC50	>0,1 - 1 mg/L (96 h)		Fisch
AS: 198404-98-7	EC50	>0,1 - 1 mg/L (48 h)		Krustentier
EC: Nicht zutreffend	EC50	>0,1 - 1 mg/L (72 h)		Alge
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	LC50	0,57 mg/L (96 h)	Brachydanio rerio	Fisch
CAS: 128-37-0	EC50	0,61 mg/L (48 h)	Daphnia magna	Krustentier
EC: 204-881-4	EC50	Nicht relevant		
Damascenon	LC50	>1 - 10 mg/L (96 h)		Fisch
CAS: 23696-85-7	EC50	>1 - 10 mg/L (48 h)		Krustentier
EC: 245-833-2	EC50	>1 - 10 mg/L (72 h)		Alge

#### Langzeittoxizität:

Identifizierung		Konzentration	Art	Gattung
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	NOEC	0,053 mg/L	Oryzias latipes	Fisch
CAS: 128-37-0 EC: 204-881-4	NOEC	0,069 mg/L	Daphnia magna	Krustentier

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Stoffspezifische Informationen:

Identifizierung	Abba	ubarkeit	Biologische Abba	ubarkeit
Linalylacetat	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	81 mg/L
CAS: 115-95-7	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	28 Tage
EC: 204-116-4	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	80 %
3-méthyl-5-(2,2,3-triméthyl-3-cyclopentène-1-yl)pent-4- ène-2-ol	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	100 mg/L
CAS: 67801-20-1	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	28 Tage
EC: 267-140-4	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	66 %
1,2,3,5,6,7-Hexahydro-1,1,2,3,3-pentamethyl-4H-inden-4- on	BSB5	Nicht relevant	Konzentration	100 mg/L
CAS: 33704-61-9	CSB	Nicht relevant	Zeitraum	28 Tage
EC: 251-649-3	BSB/CSB	Nicht relevant	% Biologisch abgebaut	0 %



#### ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN (fortlaufend) Identifizierung Abbaubarkeit Biologische Abbaubarkeit Nicht relevant Konzentration 50 mg/L 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS: 128-37-0 CSB Nicht relevant Zeitraum 28 Tage EC: 204-881-4 BSB/CSB Nicht relevant % Biologisch abgebaut 4,5 %

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

#### Stoffspezifische Informationen:

Identifizierung	Potenzial der	biologischen Ansammlung
Linalylacetat	FBK	174
CAS: 115-95-7	POW Protokoll	3,9
EC: 204-116-4	Potenzial	Hoch
3-méthyl-5-(2,2,3-triméthyl-3-cyclopentène-1-yl)pent-4-ène-2-ol	FBK	741
CAS: 67801-20-1	POW Protokoll	4,2
EC: 267-140-4	Potenzial	Hoch
1,2,3,5,6,7-Hexahydro-1,1,2,3,3-pentamethyl-4H-inden-4-on	FBK	82
CAS: 33704-61-9	POW Protokoll	4,2
EC: 251-649-3	Potenzial	Mittel
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	FBK	1365
CAS: 128-37-0	POW Protokoll	5,1
EC: 204-881-4	Potenzial	Sehr hoch

#### 12.4 Mobilität im Boden:

Identifizierung	Absorpti	ion/Desorption	Flüchti	igkeit
Linalylacetat	Koc	518	Henry	177 Pa·m³/mol
CAS: 115-95-7	Fazit	Niedrig	Trockener Boden	Ja
EC: 204-116-4	σ	Nicht relevant	Feuchten Boden	Ja
3-méthyl-5-(2,2,3-triméthyl-3-cyclopentène-1-yl)pent-4- ène-2-ol	Koc	1580	Henry	Nicht relevant
CAS: 67801-20-1	Fazit	Niedrig	Trockener Boden	Nicht relevant
EC: 267-140-4	σ	Nicht relevant	Feuchten Boden	Nicht relevant
1,2,3,5,6,7-Hexahydro-1,1,2,3,3-pentamethyl-4H-inden-4- on	Koc	200	Henry	Nicht relevant
CAS: 33704-61-9	Fazit	Mäßig	Trockener Boden	Nicht relevant
EC: 251-649-3	σ	Nicht relevant	Feuchten Boden	Nicht relevant
3-Ethoxy-4-hydroxybenzaldehyd	Koc	Nicht relevant	Henry	Nicht relevant
CAS: 121-32-4	Fazit	Nicht relevant	Trockener Boden	Nicht relevant
EC: 204-464-7	σ	1,87E-2 N/m (276,18 °C)	Feuchten Boden	Nicht relevant
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	Koc	8183	Henry	3,42E-1 Pa·m³/mol
CAS: 128-37-0	Fazit		Trockener Boden	Ja
EC: 204-881-4	σ	1,255E-2 N/m (258,85 °C)	Feuchten Boden	Ja

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien.

#### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien bezüglich seiner endokrin wirkenden Eigenschaften.

#### 12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht beschrieben

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG				
13.1 Verfahren	der Abfallbehandlung:			
Code	Beschreibung	Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014)		
	Es ist nicht möglich, einen bestimmten Code zuzuweisen, da es von der Verwendung, für die der Benutzer sie bestimmt hat, abhängt	Gefährlich		



#### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG (fortlaufend)

#### Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014):

HP14 ökotoxisch, HP13 sensibilisierend, HP4 reizend — Hautreizung und Augenschädigung

#### Abfallmanagement (Entsorgung und Verwertung):

Entsorgung durch den autorisierten Abfallentsorgern hinsichtlich der Verwertungs- und Beseitigungsverfahren gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG) zuführen. Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

#### Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014

Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

#### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Beförderung gefährlicher Güter:

Gemäß ADR 2021, RID 2021:



14.1 UN-Nummer oder ID-UN3082

Nummer:

14.2 Ordnungsgemäße UN-UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (1-

Versandbezeichnung: (1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-

14.3 Transportgefahrenklassen: 9

9 Etiketten:

14.4 Verpackungsgruppe: Ш

14.5 Umweltgefahren:

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Besondere Verfügungen: 274, 335, 375, 601

Tunnelbeschränkungscode:

Physisch-chemische siehe Abschnitt 9

Eigenschaften:

Beschränkte Mengen:

14.7 Massengutbeförderung auf

dem Seeweg gemäß IMO-

Instrumenten:

Nicht relevant

#### Beförderung gefährlicher Güter auf dem Seeweg:

Gemäß dem IMDG 40-20:

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN3082



Ordnungsgemäße UN-UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (1-

Versandbezeichnung: (1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-

on)

9 14.3 Transportgefahrenklassen:

> 9 Etiketten:

14.4 Verpackungsgruppe: III 14.5 Meeresschadstoff:

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Verfügungen: 335, 969, 274 EMS-Codes: F-A, S-F Physisch-chemische siehe Abschnitt 9

Eigenschaften:

Beschränkte Mengen: 5 L

Nicht relevant Segregationsgruppe: Nicht relevant

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-

Instrumenten:



#### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT (fortlaufend)

#### Air Transport gefährlicher Güter:

Gemäß der IATA / ICAO 2023:



14.1 UN-Nummer oder ID-

Nummer:

14.2 Ordnungsgemäße UN- UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (1-

UN3082

Versandbezeichnung: (1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-

on)

14.3 Transportgefahrenklassen: 9

Etiketten: 9
14.4 Verpackungsgruppe: III
14.5 Umweltgefahren: Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Physisch-chemische

siehe Abschnitt 9

Eigenschaften: 14.7 Massengutbeförderung auf

dem Seeweg gemäß IMO-

Nicht relevant

Instrumenten:

#### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

## 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant

Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant

Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen Nicht relevant

Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht relevant

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

#### Seveso III:

Abschnitt	Beschreibung	Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse
E2	UMWELTGEFAHREN	200	500

## Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...):

Dürfen nicht verwendet werden:

—in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;

-in Scherzspielen;

—in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.

#### Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung dieses Produktes zu treffen.

#### WGK (Wassergefährdungsklassen):

2

LGK - Lagerklasse (TRGS 510):

10

Sonstige Gesetzgebungen:



#### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG). Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. August 2013 (BGBI. I S. 3498, 3991), das zuletzt durch Artikel 115 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBI. I S. 3436) geändert worden ist.

Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienKostenverordnungChemKostV).

Ällgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bewertung nach § 12 Abs. 2 Satz 1 des Chemikaliengesetzes (ChemVwV Bewertung) vom 11. September 1997.

Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) Vom 26. November 2010 (BGBI. I S 1643) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBI. I S 1622), durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBI. I S 944) und Artikel 2 der Verordnung vom 15. Juli 2013 (BGBI. I S 2514), durch Artikel 2 der Verordnung vom 03. Februar 2015 (BGBI. I S 49), durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. November 2016 (BGBI. I S 2549), durch Artikel 148 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBI. I S 626) und durch Artikel 2 der Verordnung vom 21. Juli (BGBI. I S 3115)

Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens und über die Abgabe bestimmter Stoffe, Gemische und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz (Chemikalien-Verbotsverordnung ChemVerbotsV). "Chemikalien-Verbotsverordnung vom 20. Januar 2017 (BGBl. I S. 94; 2018 I S. 1389), die zuletzt durch Artikel 300 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)

Verordnung über die Mitteilungspflichten nach § 16e des Chemikaliengesetzes zur Vorbeugung und Information bei Vergiftungen (Giftinformationsverordnung - ChemGiftInfoV). Giftinformationsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1996 (BGBI. I S. 1198), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBI. I S. 2774)

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (ChemVwVGLP) vom 15. Mai 1997, geändert durch Art. 1 ÄndVwV vom 16. 11. 2011 (GMBI S. 967)

Verordnung zur Sanktionsbewehrung gemeinschaftsoder unionsrechtlicher Verordnungen auf dem Gebiet der Chemikalien sinktionsverordnung in Chemikalien Sanktionsverordnung in

Chemikaliensicherheit (Chemikalien-Sanktionsverordnung - ChemSanktionsV). "Chemikalien Sanktionsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai 2016 (BGBI. I S. 1175)"

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates vom 23. März 1993 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe (ChemVwValtstoffe) Vom 11. September 1997, geändert in: Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Aufhebung von Verwaltungsvorschriften zum Chemikalienrecht Vom 21. April 2010. Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen (Chemikalien Ozonschichtverordnung ChemOzonSchichtV). Chemikalien-Ozonschichtverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409), die zuletzt durch Artikel 298 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)

Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012. Zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBI. I S. 3146)

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

#### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION)

Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken.:

Nicht relevant

#### Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

#### Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):



#### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN (fortlaufend)

Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1: H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Aquatic Chronic 2: H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Carc. 2: H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Eye Dam. 1: H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Muta. 2: H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Skin Sens. 1A: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Klassifizierungsverfahren:

Skin Irrit. 2: Berechnungsmethode

Skin Sens. 1B: Berechnungsmethode

Aquatic Chronic 2: Berechnungsmethode

Eye Irrit. 2: Berechnungsmethode

#### Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

#### Haupt-Literaturquellen:

http://echa.europa.eu

http://eur-lex.europa.eu

#### Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IMDG: Internationaler SeeschifffahrtsCode für Gefahrengüter

IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport

ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation

COD: chemischer Sauerstoffbedarf

BSB5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen

BCF: Biokonzentrationsfaktor LD50: tödliche Dosis 50

LC50: tödliche Konzentration 50

EC50: 50 % Effekt-Konzentration

LogPOW: Octanol-water-partitiecoëfficiënt

Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff

Nicht klass: Nicht klassifiziert

UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator

IARC: Internationale Agentur für Krebsforschung

WGK:Wassergefährdungsklasse

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Information kann nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich einfach um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes bezieht sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.